

Kredithandbuch	Volksbank Musterstadt eG		
Muster-Arbeitsanweisung Eigenmittelanforderungen	Kapitel Nr. / Register Nr.:		
	Ausgabe Nr. / gültig ab:		
	Ersatz für:		
	Verfasser:		
	Mitarbeit:		

Vorwort

zur Arbeitsanweisung „Eigenmittelanforderungen“

Diese Arbeitsanweisung ersetzt die bisher bekannte Arbeitsanweisung „Solvabilitätsverordnung“. In dieser Arbeitsanweisung sind die wesentlichen Handlungsfelder zur Bearbeitung und Erfassung der Eigenmittelanforderungen und die daraus abzuleitenden Tätigkeiten in der Bank aufgeführt (Adressrisiken und operationelle Risiken). Auf eine Darstellung der Marktpreisrisiken wird aufgrund der automatisierten Datenlieferung verzichtet. Für weitergehende Informationen und detaillierte Aufschlüsselungen wird auf die jeweiligen Gesetze und Auslegungsentscheidungen sowie die Anwenderdokumentation der GAD verwiesen.

Wesentliche Änderungen betreffen insbesondere die folgenden Positionen:

- Wegfall des §25 SolvV (alte Fassung) zur Ermittlung der überfälligen Positionen.
 - Zukünftig ist die bisher bekannte Alternative nach §125 SolvV (alte Fassung; neu: Art. 178 CRR) zu nutzen (inkl. korrekter Erfassung der Ausfallmerkmale)
- Wesentliche Änderungen bei der Berücksichtigung von Vorsorgereserven
 - Siehe hierzu die umfangreichen Informationen der Verbände und Rechenzentralen
- Wesentliche Änderungen bei der Berücksichtigung von Beteiligungen (ggf. Wegfall des Abzugs von den Eigenmitteln, Berücksichtigung in der Forderungsklasse Beteiligungen)
- Einführung des KMU-Faktors für kleine / mittelständische Unternehmen
- Neue Anforderungen an die Meldung der Höchstverlustraten
 - Halbjährliche Meldung bei Privilegierung der wohnwirtschaftlichen und / oder gewerblichen Realkredite
 - Meldung des ökonomischen Verlusts
- Neue Forderungsklassen „Unternehmen / Institute mit kurzfristigem Rating“ und „Hochrisikopositionen“
 - In der Regel keine Relevanz

Einmalige Tätigkeiten im Rahmen der Umstellung auf die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen sind in dieser Arbeitsanweisung nicht beschrieben. Hierzu wird auf die aktuellen Informationen der Prüfungsverbände sowie der GAD verwiesen (insb. zu Übergangsregelungen, Erfassung relevanter Werte für das Grandfathering etc.). Diese bankindividuellen Grundeinstellungen sind zu plausibilisieren und ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Sofern für die Bank Wahlmöglichkeiten bestehen, sind diese in der Arbeitsanweisung gegebenenfalls zu ändern bzw. zu löschen (Texte in blauer Schrift).

Ausgabe:	Erstellt:	Seite 1 von 17
Ersetzt Ausgabe vom: ./.	Angewiesen	

Kredit handbook	Volksbank Musterstadt eG		
Muster-Arbeitsanweisung Eigenmittelanforderungen	Kapitel Nr. / Register Nr.:		
	Ausgabe Nr. / gültig ab:		
	Ersatz für:		
	Verfasser:		
	Mitarbeit:		

Inhaltsverzeichnis

Stichwörter	3
1 Allgemein	4
2 Wahlmöglichkeiten der Bank	5
3 Forderungsklassen	7
3.1 Darstellung und Erläuterung der Forderungsklassen.....	7
3.2 Übersicht der Risikogewichte	10
4 Umsetzung der Anforderungen und regelmäßige Tätigkeiten	11
4.1 Unterlegung der operationellen Risiken	11
4.2 Verbundinterne Forderungen	11
4.3 Sicherheiten.....	11
4.3.1 Finanzsicherheiten	11
4.3.2 Gewährleistungen	12
4.3.3 Realkredite	12
4.4 Überfällige Positionen.....	13
4.5 Wertberichtigungen	13
4.6 KMU-Faktor	14
4.7 Avalkredite	14
4.8 Beteiligungskonten	14
5 Erstellung der Meldungen	16
5.1 Ermittlung Verluste für Meldung Höchstverlustraten	16
6 Offenlegungsbericht	17